

Woche 36

Montag, 01.09.2003: (Schule)

Dienstag, 02.09.2003: (HUOB4, Verdunklungsfenster)

Da ich mit Comsys an die Ineltec gehe, habe ich mich vom Schulbesuch abgemeldet. So konnte ich heute noch die Stockwerkpläne fertig machen.

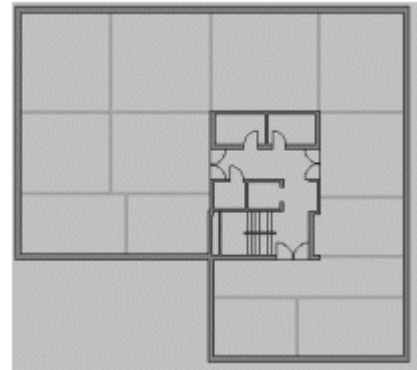
Da ich schon am Freitag damit angefangen hatte, probierte ich, die Zeichnung jetzt einmal zu importieren. So merkte ich dann, das die ganze Arbeit vom Freitag für die Katz war. Denn ich konnte alles importieren, nur den Layer den ich neu machte, nicht!!!



Verdunklungs-
fenster

So kam ich dann auf die (glorreiche) Idee den Plan einfach im Paint zu zeichnen und dann ins Fix zu importieren. (Bild rechts)

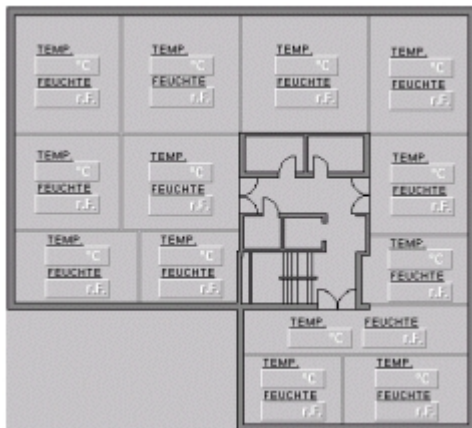
Als mir, weil Markus gegangen war, die Arbeit ausgegangen war, gab mir Herr Bärtsch noch eine kleine Arbeit. Bei einem Model eines Verdunklungsfensters (Bild links) musste ich herausfinden, wie der Rollladen rauf und runter ging und ob es möglich ist, in mit einer Wago-Klemme anzusteuern. So durfte ich das Modell dann auch noch auseinander nehmen, wonach ich dann herausfand, dass es nur einen Akku beinhaltet. So konnte ich dann am Akku Volt messen und fand heraus, dass der Motor mit 24VAC betrieben wird. Dann musste ich noch Ampere messen, wo ich bei Aufwärtsbewegung 0.25A und bei Abwärtsbewegung 0.2A bekam.



Stockwerkplan vom 2-4 OG
Im Paint gezeichnet

So konnte ich dann am Akku Volt messen und fand heraus, dass der Motor mit 24VAC betrieben wird. Dann musste ich noch Ampere messen, wo ich bei Aufwärtsbewegung 0.25A und bei Abwärtsbewegung 0.2A bekam.

Mittwoch, 03.09.2003: (HUOB4)



2-4 OG mit eingefügten Temp.-
und Feuchteanzeigen

Heute konnte ich noch die Pläne von der Attika und dem 1. OG zeichnen. Dann musste ich pro Zone in jedem Stockwerk eine Anzeige für die Temperatur und eine für die Feuchte einfügen. (Bild links) Auch musste ich noch pro Stockwerk eine Gesamtübersicht mit der Temperatur, der Feuchte und der max. Taupunkt aller Stockwerken erstellen. (Bild unten)

	Temperatur	Feuchte	max. Taupunkt
1. OG	###.# °C	###.# r.F.	###.# °C
2. OG	###.# °C	###.# r.F.	###.# °C
3. OG	###.# °C	###.# r.F.	###.# °C
4. OG	###.# °C	###.# r.F.	###.# °C
Attika	###.# °C	###.# r.F.	###.# °C

Gesamtübersicht aller
Stockwerke

Donnerstag, 04.09.2003: (Ineltec)

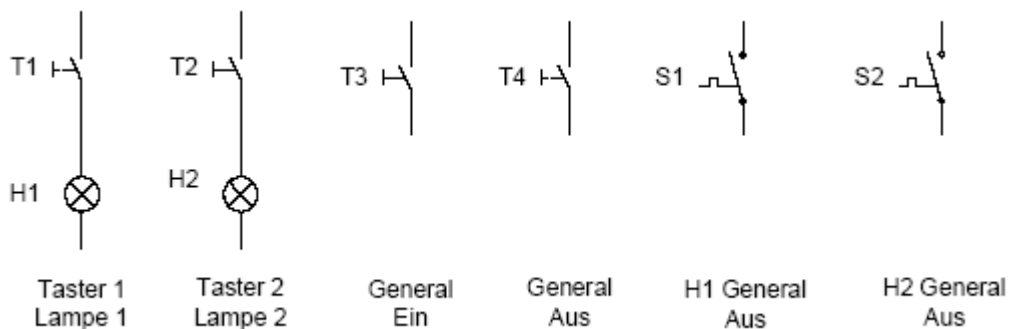


Eintritts-
Ticket

Heute ging es mit der Comsys Bärtsch an die "Ineltec 2003". Ich traf alle Mitarbeiter direkt in Zürich. Von dort aus hatten wir einen Sonderzug nach Basel Bad, von wo wir zuerst noch etwa 5 Minuten zu der Messe laufen mussten. Als wir rein kamen, tranken wir zuerst noch einen Kaffee und dann ging es los. Als erstes kamen wir zu einem Stand der mich von allen am meisten interessierte. Es wurden Portable-PC vorgeführt. Dann gingen wir noch weiter durch die Messe und kamen zu dem Stand von Wisar. Da ich ja in nächster Zeit noch einen Netzwerkschrank im Serverraum bauen sollte und das die Firma sein wird, die in liefert, zeigte uns ein Vertreter was uns so erwartete. Wir gingen danach einen Stock höher, wo wir, oben angekommen, auf den Stand von Wago trafen. Dort besprachen dann Andreas und Herr Bärtsch mit einem Wago-Angestellten etwas und so gingen wir anderen weiter. Aber auf diesem Stock sah ich nichts nennenswertes mehr. Nachher gingen wir wieder alle zusammen in das "Future Building", in welchem technische Lösungen sowie Anwendungen für die Bereiche Office und Home gezeigt wurden. Nach dieser ca. 30 Minuten dauernden Vorstellung verliessen wir dann die Messe und machten uns, nach einem Mittagessen, wieder auf den Weg nach Zürich.

Freitag, 05.09.2003: (HUOB4, Lampensteuerung)

Heute musste ich zuerst aus der Zonenregulierung noch ein Dynamo machen. Da Markus wieder mal nicht da war, ist mir wieder mal die Arbeit ausgegangen und so fragte ich Herr Bärtsch, ob er noch eine Arbeit für mich hätte. So gab er mir eine Aufgabe, die ich auf der Mitsubishi SPS programmieren durfte:

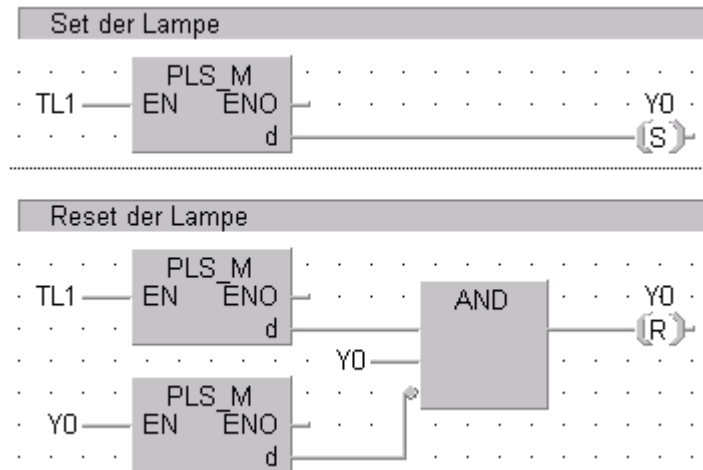


Funktionsbeschreibung:

Bei drücken auf den Taster T1 schaltet die Lampe H1, je nach Zustand, ein oder aus und bei drücken auf den Taster T2 schaltet die Lampe H2, je nach Zustand, ein oder aus. Zudem gibt es noch einen Zentral Ein Taster (T3) der die beiden Lampen einschaltet, der aber durch das öffnen des Schalters S1 für die Lampe H1 und S2 für H2 unterdrückt wird. Der Zentral Aus Taster (T4) schaltet die Lampen aus, wobei wieder das öffnen des Schalters S1 für die Lampe H1 und S2 für H2 diesen unterdrückt.

Bez.:	Element:	SPS Adresse:	Kurzbez.:
Taster Lampe 1	T1	X0	TL1
Taster Lampe 2	T2	X1	TL2
Taster GE	T3	X2	TGE
Taster GA	T4	X3	TGA
Zuweisung Lampe 1	T5	X4	ZL1
Zuweisung Lampe 2	T6	X5	ZL2
Lampe 1	H1	Q0	Q0
Lampe 2	H2	Q1	Q1

Das ich keinen Flip-Flop Baustein gebrauchen konnte, stellte sich schnell mal die Frage, wie ich erreichen konnte, dass bei einem Tastendruck die Lampe angeht und bei einem weiteren Tastendruck auf die gleiche Taste die Lampe wieder ausgeht. Das löste ich dann nach langem überlegen so:



Den Rest einzubauen war dann auch keine grosse Sache mehr.